

# **Workshop 1: Berufliche Anerkennung – Potentiale nutzen und Fachkräfte sichern**

**Julia Lexow-Kapp**

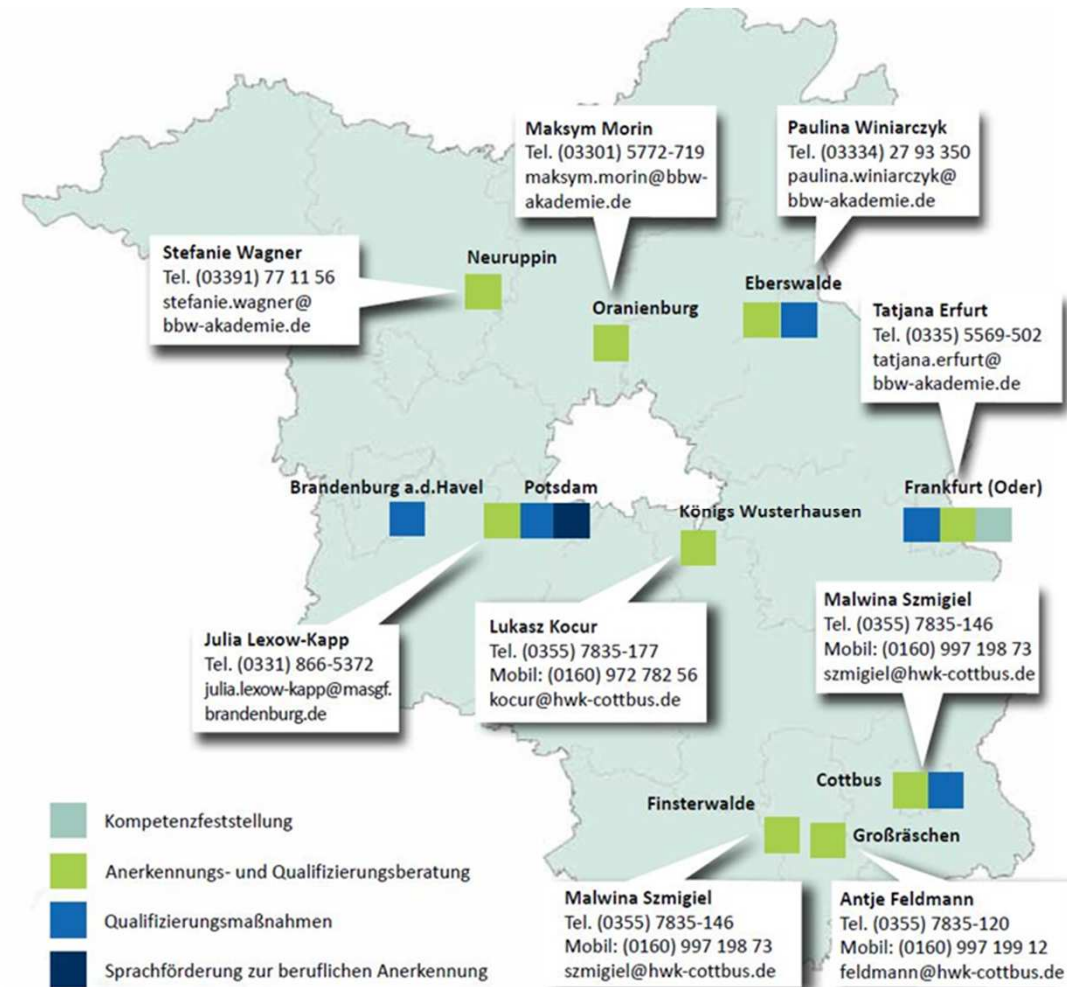
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung im Netzwerk IQ Brandenburg  
(MASGF)

**Gemeinsam stark für Brandenburg – Integration in den Arbeitsmarkt gestalten**

**Potsdam, 13. Juni 2018**

## IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

- 3 Träger: MASGF, bbw Akademie, HWK Cottbus
- 9 Beratungsstandorte: Neuruppin, Oranienburg, Eberswalde, Potsdam, Königs Wusterhausen, Finsterwalde, Großräschen, Cottbus, Frankfurt (Oder) und mobile Beratung
- Angebot: Erstberatung, Orientierung, Verfahrensbegleitung, Qualifizierungsberatung
- Beratungssprachen: Deutsch, Englisch, Tschechisch, Polnisch, Französisch



## **Angebot der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung**

### **Fachberatung:**

- Klärung des Anliegens, Vorprüfung des Referenzberufs, Verfahrensbegleitung
- Qualifizierungsberatung : Überblick über Qualifizierungswege im Kontext des Anerkennungsgesetzes, Beratung zu möglichen Ausgleichsmaßnahmen, Informationen über Fördermöglichkeiten

### **Erstinformation und Verweisberatung:**

- Bearbeitung von Anfragen aus dem Ausland, grundlegende Informationen zu Fragen der Einreise, des Aufenthalts und des Arbeitsmarktzugangs unter Berücksichtigung des regionalen Arbeitsmarktzugangs (nachgefragte Berufsprofile)

### **Zielgruppen:**

- Personen mit im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen; Arbeitgeber; Arbeitsverwaltungen

## **Was ist Anerkennung – wann ist sie erforderlich? – Kurze Einführung in die Verfahren**

- Im Anerkennungsverfahren überprüft die zuständige Stelle, ob der ausländische Berufsabschluss mit einem deutschen Abschluss gleichwertig ist.
- Festgelegte formale Kriterien, wie zum Beispiel Inhalt und Dauer der Ausbildung, aber auch einschlägige Berufserfahrung werden dabei berücksichtigt.
- Voraussetzung für ein Anerkennungsverfahren ist eine abgeschlossene berufliche Qualifikation (Berufsausbildung oder Studium)

## Reglementierte und nicht reglementierte Berufe

- Reglementierte Berufe: medizinische und soziale Berufe, Berufe im technisch-handwerklichen Bereich (Meister)
- Für den Berufszugang und die Berufsausübung ist der Nachweis einer Qualifikation zwingend erforderlich → formales Anerkennungsverfahren ist Pflicht!
- Nicht reglementierte Berufe → für die Berufsausübung ist keine formale Anerkennung erforderlich; Alternativen:
  - Gleichwertigkeitsprüfung bei den Kammern
  - Zeugnisbewertung ZAB [www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/zeugnisbewertung-fuer-auslaendische-hochschulqualifikationen.html](http://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/zeugnisbewertung-fuer-auslaendische-hochschulqualifikationen.html)
  - Bewertung durch Berufsverbände
  - Externenprüfungen

## Anerkennungsverfahren: mögliche Ergebnisse

- **Schriftlicher rechtskräftiger Bescheid**
  - Reglementierte Berufe
    - volle Anerkennung
    - keine Anerkennung, aber Benennung der Ausgleichsmaßnahmen (zum Ausgleich der festgestellten Unterschiede),
    - Ablehnung
  - Nicht reglementierte Berufe im IHK- bzw. Handwerksbereich
    - volle Anerkennung
    - Teilanerkennung (Ausgleich der festgestellten Unterschiede nicht erforderlich, führt aber zur Verbesserung der Integration auf dem Arbeitsmarkt)
    - Ablehnung
  - Nicht reglementierte akademische Abschlüsse: Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)

## Beispiel : Kaufmann(-frau) für Büromanagement (IHK-Beruf)

- Nicht reglementierter Beruf → für die Berufsausübung **keine formale Anerkennung** erforderlich
- Durch eine Gleichwertigkeitsprüfung Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Kosten des Anerkennungsverfahrens bei der IHK FOSA ca. 500,00€
- Auch eine Gleichwertigkeitsfeststellung zu einem Fortbildungsberuf z.B. Buchhalter möglich
- Wenn ein anderer Referenzberuf in Frage kommt, setzt sich die IHK FOSA mit Antragsstellenden in Verbindung . Die Entscheidung bzgl. Festlegung Referenzberuf liegt aber auch beim Antragsteller!

## **Kosten der Verfahren und Möglichkeiten der Kostenübernahme, Angebote über das IQ Netzwerk (1)**

- Unterschiedliche Kosten je nach Beruf
- Der gesamte Prozess der beruflichen Anerkennung umfasst:
  - Information und Beratung
  - Das eigentliche Anerkennungsverfahren und
  - Ggf. Ergänzungsqualifizierung.



## Kosten der Verfahren und Möglichkeiten der Kostenübernahme, Angebote über das IQ Netzwerk (2)

### Information und Beratung:

- bei den Anerkennungsberatungsstellen im Netzwerk IQ
- Im Anerkennungsportal [www.erkennung-in-deutschland.de](http://www.erkennung-in-deutschland.de) (Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch)
- [www.bq-portal.de](http://www.bq-portal.de) → Informationen über ausländische Berufsqualifikationen und Berufsbildungssysteme – Deutsch und Englisch
- Hotline „Leben und Arbeiten in Deutschland“ des BAMF unter der Tel.-Nr. 030 1815 1111

Diese Angebote sind kostenlos.

## **Kosten der Verfahren und Möglichkeiten der Kostenübernahme, Angebote über das IQ Netzwerk (3)**

### **Im Anerkennungsverfahren fallen folgende Kosten an:**

- für Übersetzungen und Ausfertigung von beglaubigten Dokumentenkopien
- Gebühren der anerkennenden Stellen
  - Lehrer/innen bei abschlägigen Bescheiden ca. 40-50 Euro, in allen anderen Fällen ca. 120-160 Euro
  - im Gesundheitsbereich deutlich mehr → Ärztinnen/Ärzte 270 bis 460 Euro, Fachsprachtest Ärztinnen/Ärzte 275 Euro; Gesundheitsfachberufe ca. 150 Euro
  - Ingenieur/innen 125-175 Euro
  - Erzieher/innen ca. 50 Euro
- Weitere Kosten wie Sprachtests und vorbereitende Kurse
- Ggf. Teilnahme an gebührenpflichtigen Ausgleichsmaßnahmen

## Kosten der Verfahren und Möglichkeiten der Kostenübernahme, Angebote über das IQ Netzwerk (4)

### Kostenreduzierung:

- Einfache (nicht beglaubigte) Kopien bei persönlicher Vorlage der Originale möglich
- Verfahren nach BVG für Spätaussiedler
- IHK FOSA akzeptiert auch Dokumente in **englischer** Sprache
- Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen ZAB (nicht reglementierte akademische Abschlüsse) fordert **keine deutsche Übersetzung** von Dokumenten, die in **Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch oder Spanisch** ausgestellt sind

## Kosten der Verfahren und Möglichkeiten der Kostenübernahme (5)

- Für Kunden der Arbeitsagentur und Jobcenter ist die Übernahme der Anerkennungs- und Qualifizierungskosten über **Instrumente des SGB II und III** möglich. Die Entscheidung über die Kostenübernahme liegt im Ermessen der zuständigen Vermittlungsfachkräfte
- **Anerkennungszuschuss** (Förderprogramm des BMBF)
  - Zielgruppe: Nichtleistungsbezieher mit niedrigem Einkommen
  - Zuschuss für Anerkennungsverfahren bis max. 600 Euro
  - Nachrangig zu anderen Förderinstrumenten (Härtefallfonds, Stipendien etc.)
  - Antragsstellung über IQ-Anerkennungsberatung mgl.

## **Jahresrückblick 2017 – Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung: Veränderungen der Zielgruppe im Vergleich zur letzten Fachtagung**

- weniger Geflüchtete
- mehr Folgeberatungen
- Steigender Anteil an Beschäftigten
- Änderung der soziodemografischen Merkmale
- Überwiegend akademische Abschlüsse in der IQ Anerkennungsberatung

## Jahresrückblick 2017

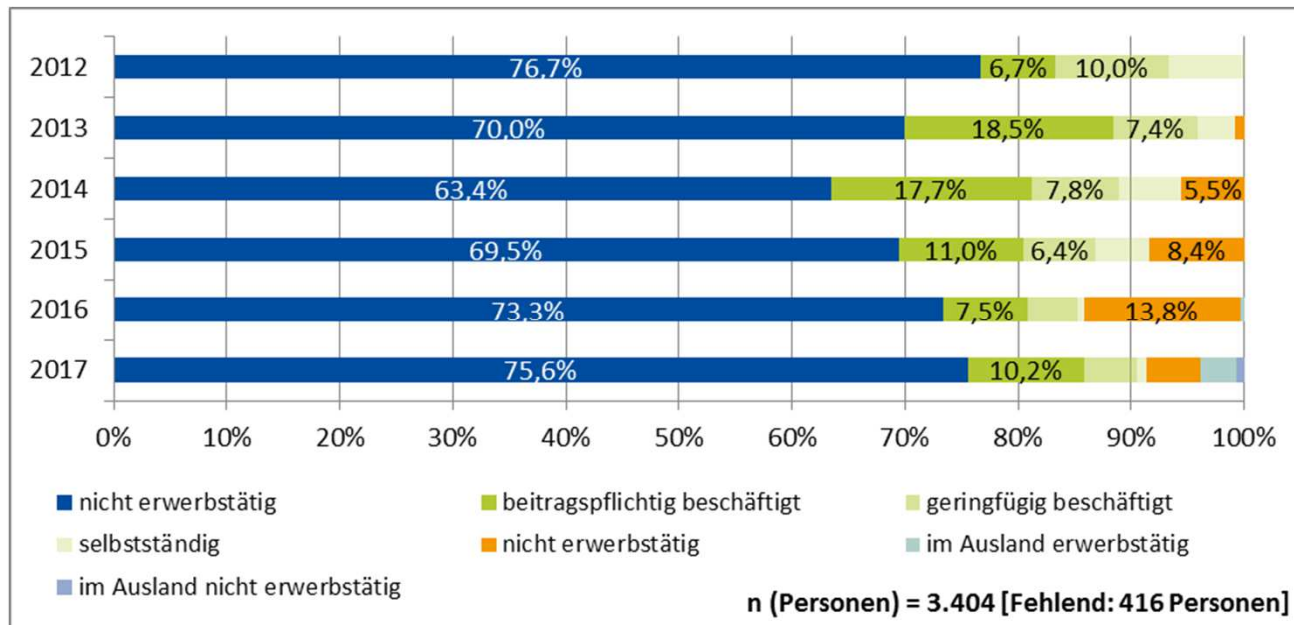
- insgesamt **1.120 Anerkennungsberatungen** und **371 Qualifizierungsberatungen**
- hinzu kommt eine **hohe Anzahl der Folgeberatungen** (ca 30 % aller Ratsuchenden nehmen eine oder mehrere Folgeberatungen in Anspruch).
- **50% Prozent der Ratsuchenden** haben einen Fluchthintergrund, d.h. folgenden Aufenthaltsstatus:
  - Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§§ 22-26, 104a, 104b AufenthG)
  - Aufenthaltsgestattung (§ 55 Abs. 1 AsylVfG)
  - Duldung (§ 60a Abs. 4 AufenthG).
- **2016** hatten **60 %** aller Ratsuchenden einen Fluchthintergrund, 2015 – 38%.
- **Insgesamt mehr Ratsuchende aus der EU** (1. Syrien; 2. Polen; 3. Russland; 4. Ukraine)

## Jahresrückblick 2017

- Durch den rückläufigen Anteil an Personen mit Fluchthintergrund Veränderung der soziodemografischen Merkmale der Ratsuchenden
  - Mit rund **50 Prozent männlichen und 50 Prozent weiblichen** Ratsuchenden war das Geschlechterverhältnis in 2017 ausgeglichen.
  - Bis zum Jahr 2015 waren mehr Frauen unter den Ratsuchenden. 2016 wurden auf Grund des hohen Anteils Geflüchteter mehr Männer als Frauen beraten.

## Steigender Anteil an Beschäftigten

Im Vergleich zum Jahr 2016 ist der Anteil an Beschäftigten unter den Ratsuchenden von 7,5% auf 10,2% angestiegen

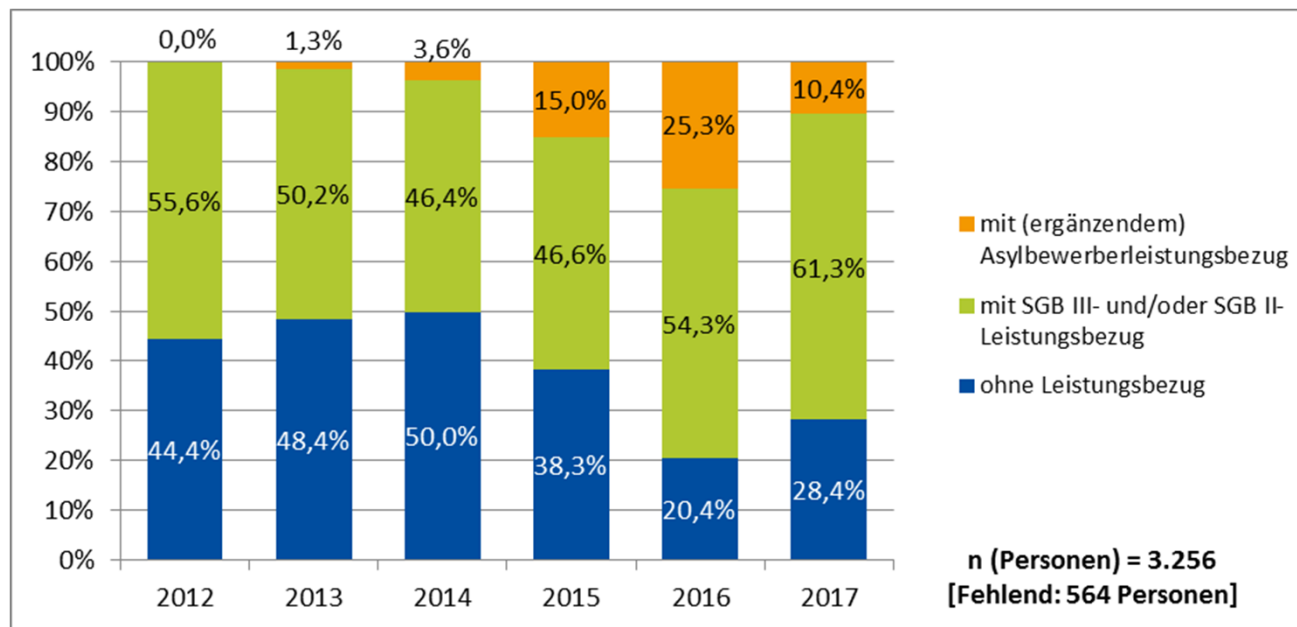


Quelle: NIQ Länderbericht 2017 Dokumentation der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Brandenburg; Herausgeber: IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung



## Leistungsbezug

- 2017 bezogen 61 % der Ratsuchenden Sozialleistungen nach SGB II und /oder SGB III, was den höchsten Wert seit 2012 darstellt.



Quelle: NIQ Länderbericht 2017 Dokumentation der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Brandenburg; Herausgeber: IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung

## **Überwiegend akademische Abschlüsse in der IQ Anerkennungsberatung**

- Der Großteil der Ratsuchenden hat im Ausland mindestens einen Hochschulabschluss absolviert.
- 4 der 5 in 2017 am häufigsten nachgefragten Berufe in der IQ Anerkennungsberatung sind akademische Berufe:
  - Lehrer/in
  - Ingenieur/in
  - Betriebswirt/in, Wirtschaftswissenschaftler/in
  - Arzt/Ärztin
  - Gesundheits- und Krankenpfleger/in

## Hürden und Herausforderungen

- Unzureichende Sprachkenntnisse
- Wenig Informationen über das deutsche Bildungs- und Verwaltungssystem
- Anerkennungsberatung erst dann zielführend, wenn die erste Orientierung erfolgt ist und allgemeine Systemkenntnisse vorliegen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:

